



ANL-Pressinformation zum Weltlibellenkongress: Rock `n` Roll für die Libellen

Ein Wissenschaftler analysiert die Libelle in Liedern der westlichen Welt. Libellen sind populär und werden in über 100 Liedern als zentrales Motiv einer Symbolsprache verwendet. Der Wissenschaftler Alcimar do Lago Carvalho aus Rio de Janeiro (Brasilien) fand heraus, dass Libellen als Symbol für rasante Veränderungen im Leben von Menschen und in unserer Zeit stehen.

Auf dem Weltlibellenkongress vom 17. bis 22. Juni in Freising beleuchtet der Wissenschaftler Alcimar do Lago Carvalho die Welt der Libellen aus einer ungewohnten Perspektive. Er geht der Frage nach, wie Libellen als Symbole in der Sprache westlicher Lieder verwendet werden. Er analysierte über 100 unbekannte und bekannte Lieder, wie beispielsweise von Paul McCartney and Wings "Little lamb dragonfly", aber auch Platten und CD Hüllen und stellte fest, dass Libellen symbolisch für nicht fixierbare Zustände stehen: Libellen repräsentieren schnelle Veränderungen, ob es sich dabei um wechselnde Gemütszustände, um Tod oder um die befreiten Seelen der Menschen handelt. Das "flutterhafte" und "sich-schnell-Verändernde" lässt damit die Libellen zum zentralen Symbol für unseren rasanten Wandel in der Welt werden.

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) fördert seit ihrem Bestehen die konstruktive Auseinandersetzung zwischen Mensch und Natur im Themenbereich Kunst und Kultur. Daher ist es uns eine besondere Freude den oben genannten Beitrag aus den über 100 Vorträgen des Weltlibellenkongresses hervorzuheben.

Im Rahmen der Tagung kann für die Presse ein Interview mit dem renomierten Wissenschaftler organisiert werden. Wenden Sie sich bitte an die unten genannten Ansprechpersonen. Nähere Informationen finden Sie im englischsprachigen Tagungsband, den wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden. Oder laden Sie ihn online herunter (siehe unten).

Hintergrund:

Der Weltlibellenkongress (International Congress of Odonatology, ICO2013) mit 130 Wissenschaftlern aus 28 Nationen findet im Kardinal-Döpfner-Haus in Freising vom 17. bis 22. Juni 2013 statt. Anschließende Exkursionen führen vom

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



22. bis 26. Juni in die oberbayerischen Lebensräume. Eingeladen hat die Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO) unter der Leitung von Dr. Florian Weihrauch, die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) unter der Leitung von Dr. Wolfram Adelman und Dr. Christian Stettmer und die World Dragonfly Association (WDA).

Weitere Informationen:

Unser Ergebnisticker zum Weltlibellenkongress:
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/tagungsergebnisse/2013ico/

Tagungsband zum Herunterladen:
www.ico2013.eu/wa_files/ICO2013_20-_20Book_20of_20Abstracts.pdf

Tagungs-Homepage: www.ico2013.eu

Ansprechpartner an der ANL:

Wolf Scholz (Pressebetreuung) wolf.scholz@anl.bayern.de

Dr. Wolfram Adelman (zur Libellentagung) wolfram.adelman@anl.bayern.de

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682-8963-20